



Bildquelle: Haugensteiner EDV



Elke Haslauer ist mit der IT-Lösung von Haugensteiner EDV zufrieden: „Tagesaktuelle Informationen der Geschäftsfälle auf Knopfdruck“

„Unser Lagerhaus“ führt auch einen Holzhandel und gilt als wichtiger regionaler Partner

Transparenz und Effizienz

Neue EDV-Anwendung erleichtert Abwicklung

Mit einer schlanken Struktur betreibt „Unser Lagerhaus WHG“ in Klagenfurt seit rund zehn Jahren erfolgreich den Holzhandel. Um die Mitarbeiter optimal dabei zu unterstützen und den Kunden noch transparentere Serviceleistungen zu bieten, wurde Haugensteiner EDV als Software-Partner ins Boot geholt.

Wichtiger Anbieter im regionalen Raum

„Unser Lagerhaus Kärnten und Tirol“ bietet mit seinen Kern-Geschäftsfeldern als wichtiges regionales Partnerunternehmen der Land- und Forstwirtschaft eine möglichst lückenlose Palette an Produkten und Dienstleistungen. 2001 wurde der Kärntner Agrarsektor daher um eine neue Aktivität, den Holzhandel, erweitert. Die Forst-Spezialisten von „Unser Lagerhaus“ bieten besonders bäuerlichen Betrieben Serviceleistungen von der Potenzialschätzung über Konzepte zur Forstpflanze und Waldnutzung bis hin zur Logistik, um ihren Waldbesitz als nachhaltiges strategisches Zusatzeinkommen zu nutzen und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.

Trotz der raschen Entwicklung des neuen Holzhandel-Sektors war man bemüht, die wachsenden Agenden mit knappen Ressourcen zu bewältigen und dafür den Mitarbeitern zur Unterstützung die optimalen Mittel für maximale Effizienz in die Hand zu geben. Da die allgemeine ERP-Software

des Lagerhauses die branchenspezifischen Anforderungen des Holzhandels, wie eine Abrechnung nach Holzarten, Güte- und Stärkeklasse, nur unzureichend abdecken konnte, entschloss man sich 2007, eine spezifische Branchenlösung für den Holzhandel einzuführen.

Bedingung war eine volle Integration in die AS/400-Software des Lagerhauses. Nach einer eingängigen Marktsondierung fiel die Entscheidung auf die Software-Lösung Holz V6 von Haugensteiner EDV, die mit über zwanzig Jahren Branchenerfahrung punkten konnte. Die Lösung wurde um weitere Wünsche und Anregungen des Forstteams ergänzt und ist nunmehr seit rund zwei Jahren erfolgreich im Einsatz.

Anforderungen erfüllt

Elke Haslauer, zuständig für Verrechnung und Controlling, und Verkaufsleiter Franz Marcher sehen ihre Erwartungen in die neue Branchen-Software voll erfüllt: „Holz V6 ermöglicht einerseits wesentlich effizienteres Arbeiten und bietet andererseits deutlich mehr Transparenz, sowohl uns als auch unseren Kunden. Diese haben das sehr positiv aufgenommen.“ Anstatt der bisherigen Nebenaufzeichnungen sind alle Daten über einen Geschäftsfall vom Einkauf über die Schlägerungs- und Transportkosten bis hin zum Verkauf zentral im Zugriff, werden in der Transaktionsverwaltung

zusammengefasst und mit einem gemeinsamen Ergebnis dargestellt. „Ich sehe tagesaktuell den Status der laufenden Geschäftsfälle und ob alles korrekt abgerechnet wurde. Dadurch kann nichts liegen bleiben oder vergessen werden“, ist Haslauer zufrieden. Jede Transaktion wird erst nach einer Ergebnisüberprüfung abgeschlossen.

Holz V6 unterstützt das Team auch bei der möglichst raschen Abwicklung von Rahmenverträgen, die hinsichtlich ihres Erfüllungsgrades mittels Statusabfragen überwacht werden. Durch die Volatilität der Holzpreise ist man bestrebt, dass die Verträge zeitnah erfüllt werden, um allfällige Verluste bei fallenden Preisen zu vermeiden.

Durch die auf rasche Datenerfassung optimierte Benutzeroberfläche geht es auch schnell, wenn keine FHP-Daten übernommen werden können. „Die Masken sind auf die Praxis zugeschnitten. Vorschlagswerte steigern die Performance wesentlich und eine Plausibilitätsprüfung bei der Erfassung hilft, Fehler zu vermeiden“, ist man bei Haugensteiner EDV überzeugt. Alle Daten oder Kürzel können auch ausschließlich über die numerische Tastatur erfasst werden. Über das integrierte Archiv stehen alle Belege inklusive händischer Vermerke als PDF zur Verfügung und können direkt aus Holz V6 aufgerufen werden.

Viele Anregungen und Wünsche an den Software-Partner Haugensteiner EDV entstehen erst in der Praxis und werden laufend in die Lösung mit aufgenommen. Bei allgemeiner Relevanz fließen sie in den nächsten Release ein. Der Lagerhausmannschaft gehen die Ideen nicht aus: „Wir haben noch einiges mit unserer Anwendung im Sinn und freuen uns, einen Partner an unserer Seite zu wissen, der Anregungen gerne aufnimmt und gemeinsam mit uns realisiert.“

Tag der Holzwirtschaft

Traditionell lädt das Zentrum Holzwirtschaft der Universität Hamburg zum Tag der Holzwirtschaft am 19. November ein: Er beginnt um 10 Uhr mit einem Festkolloquium zur Verabschiedung von Univ.-Prof. Dr. Peter Klein. Er war als Studiengangskoordinator und -berater Ansprechpartner für Generationen von Studierenden. Das Sympo-

sium zu Ehren des bekannten Dendrochronologen steht unter dem Motto „Jahringforschung – von Kunst bis Klima“. Am Vormittag wird Univ.-Prof. Dr. Fritz Schweingruber von der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL die Vortragsreihe eröffnen, gefolgt von Dr. Ulf Büntgen und Dr. Gerd Helge vom Deutschen Geoforschungszentrum. Den Nachmittagsteil dominieren die Kunsthistoriker.

Im feierlichen Rahmen werden am frühen Abend den Diplom-Holzwirten und MSc/BSc Holzwirtschaft-Absolventen 2010 ihre Zeugnisse überreicht. Zudem ehrt der Bund Deutscher Holzwirte 2010 die besten Abschluss- und Doktorarbeiten mit gut dotierten Preisen.

› Programm/Anmeldung:

www.holzwirtschaft.org/tagderholzwirtschaft